



© UNICEF/UN026343/GILBERTSON VII PHOTO

Über das Informationsblatt:

Für dieses Informationsblatt wurden von UNICEF auf Grundlage der verfügbaren amtlichen Statistiken und Quellen zentrale Daten zu geflüchteten und migrierten Kindern zusammengestellt. Diese decken den Zeitraum 2015 bis Juli 2023 ab.

Schutz, Würde und Perspektiven für Kinder in Flüchtlingsunterkünften

Geflüchtete und migrierte Kinder befinden sich häufig in einer schwierigen Lebenssituation. Regierungen und die ganze Gesellschaft stehen in der Pflicht, ihnen ein sicheres Aufwachsen zu ermöglichen und ihre Rechte zu wahren – unabhängig von ihrem Herkunftsland und ihrer Bleibeperspektive.

Gemeinsam mit dem Bundesfamilienministerium hat UNICEF 2016 die Initiative zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften ins Leben gerufen, um Kinder, Jugendliche und andere Personen mit besonderen Bedürfnissen in den Unterkünften besser zu schützen.

Weitere Informationen:
www.gewaltschutz-gu.de/
www.unicef.de

Geflüchtete und migrierte Kinder in Deutschland

Ein Überblick über die Trends von 2015 bis Juli 2023

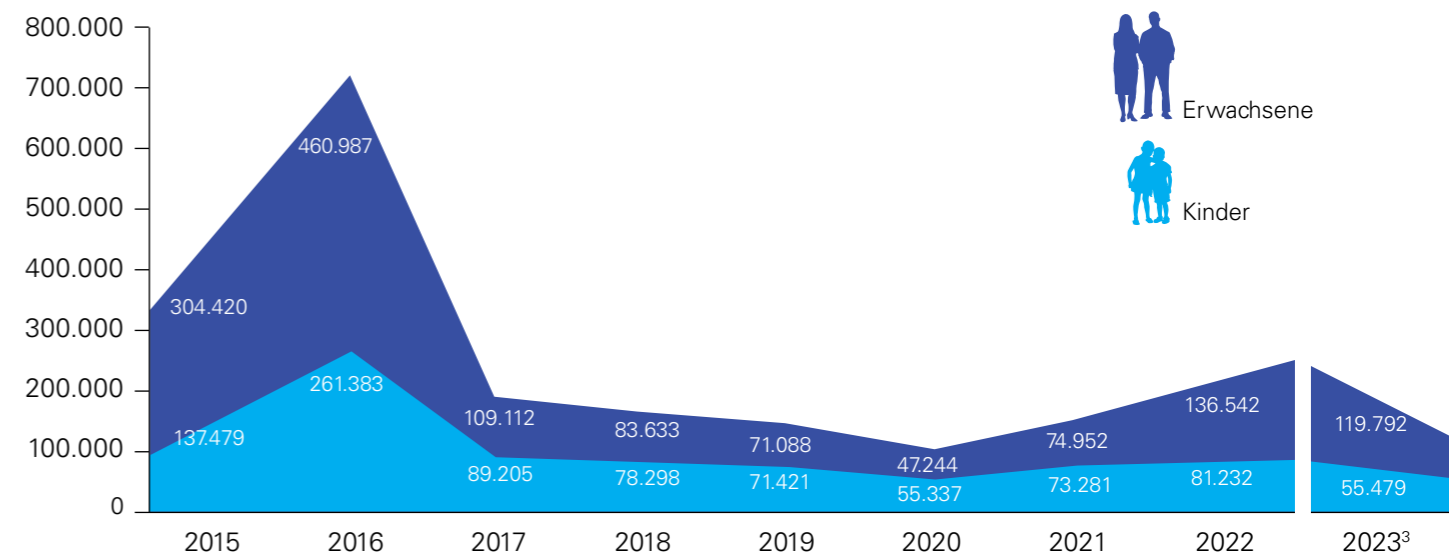


© UNICEF/UN037434/GILBERTSON VII PHOTO

Entwicklung der Asylantragszahlen (von 2015 bis Juli 2023)

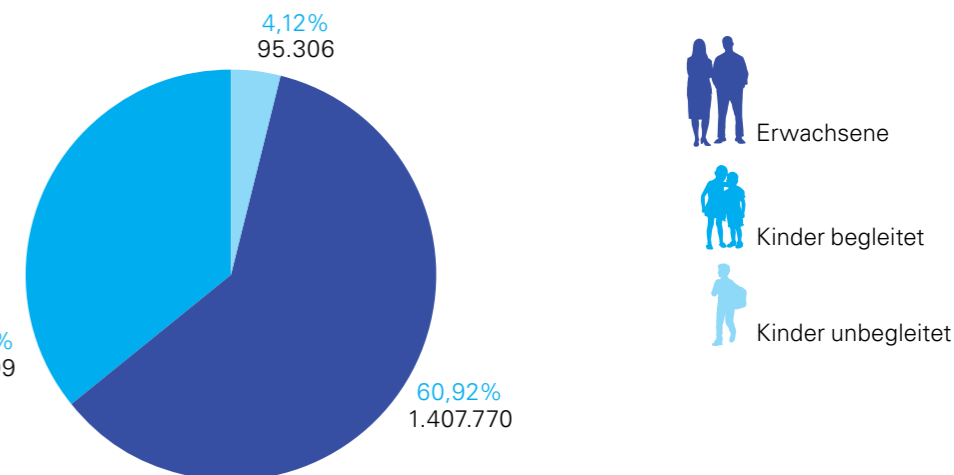
Asylerstanträge von Kindern und Erwachsenen

Seit 2015 haben über zwei Millionen geflüchtete und migrierte Menschen in Deutschland Asyl beantragt - darunter mehr als ein Drittel Kinder im Alter von 0-17 Jahren.¹ Zusätzlich wurden in Deutschland seit dem Jahr 2022 über eine Million Schutzsuchende aus der Ukraine registriert, davon sind ca. 350.000 Kinder unter 18 Jahren.²



Asylerstanträge, aufgeschlüsselt nach dem Anteil begleiteter und unbegleiteter Kinder

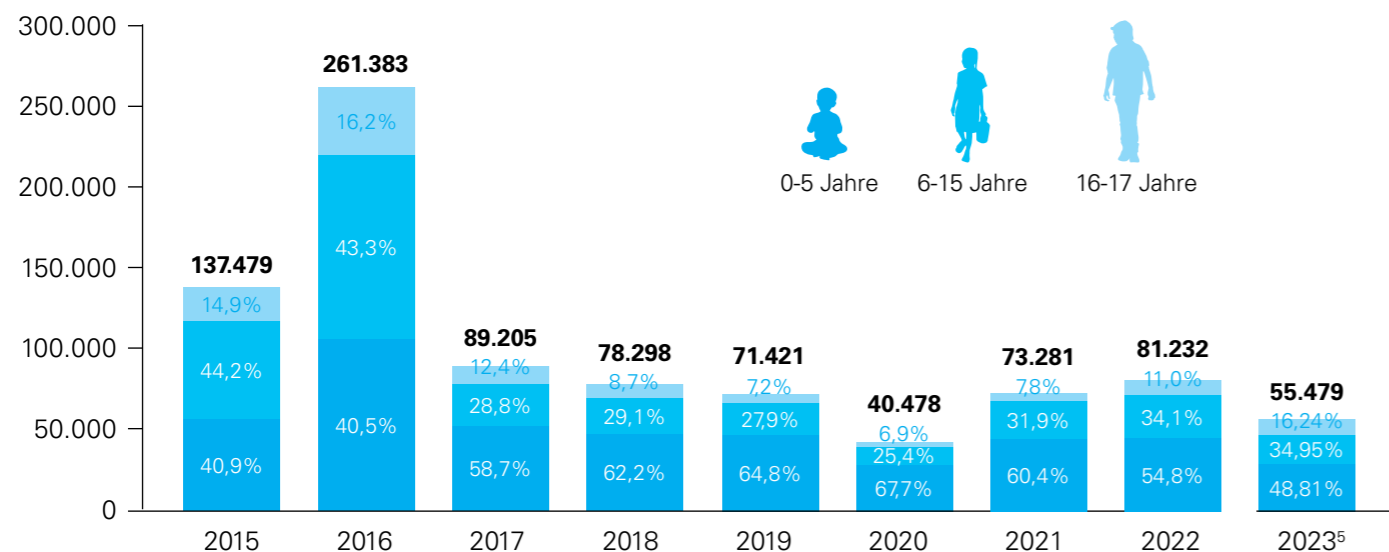
Von 2015 bis einschließlich Juli 2023 wurden nach Angaben des BAMF 60,91 % (1.407.770) der Asylerstanträge von Erwachsenen, 34,95 % (807.809) von begleiteten Kindern und 4,12 % (95.306) von unbegleiteten Kindern gestellt.⁴



¹ Datenquelle: Eurostat Datenbank. Eigene Grafiken.
² Datenquelle: AZR
³ Die Zahlen für 2023 beziehen sich auf Januar bis einschließlich Juli des Jahres.
⁴ Datenquelle: BAMF Statistikabteilung. Eigene Grafiken.

Asylerstanträge von Kindern, aufgeschlüsselt nach Altersgruppen

Über 90% der Kinder, die einen Asylerstantrag in den letzten drei Jahren in Deutschland gestellt haben, sind zwischen 0-15 Jahre alt – mehr als ein Viertel im schulpflichtigen Alter.⁴



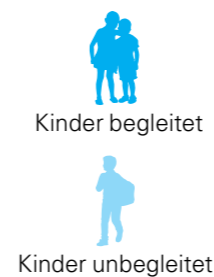
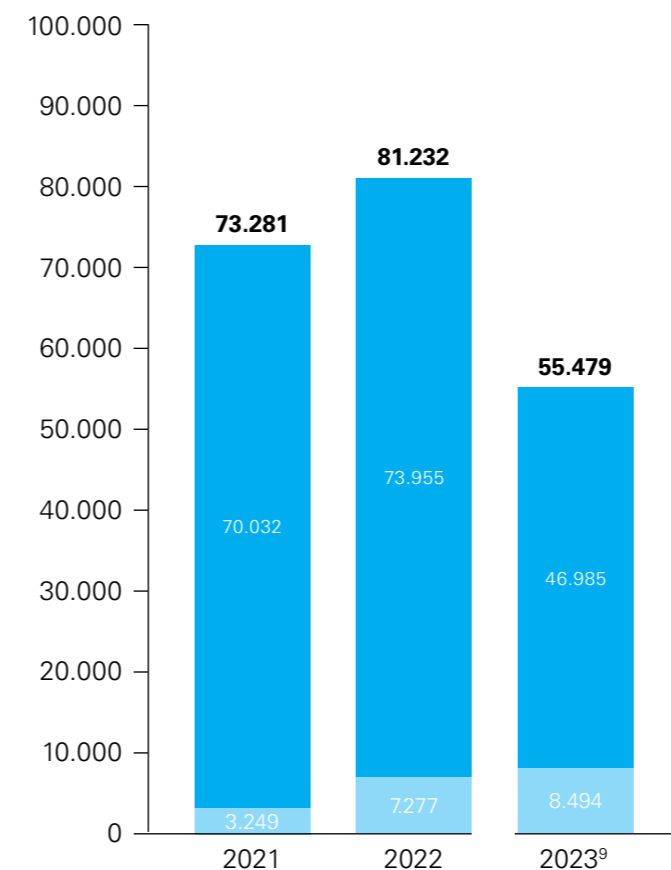
Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten⁶

2015	%	2017	%	2020	%	2021	%	2022	%	2023 ⁷	%
Syrien	35,9	Syrien	24,7	Syrien	34,7	Syrien	42,8	Syrien	33,7	Syrien	29,5
Albanien	12,2	Irak	11,1	Irak	9,4	Afghanistan	15,4	Afghanistan	17,7	Afghanistan	17,9
Kosovo	7,6	Afghanistan	8,3	Afghanistan	8,5	Irak	9,6	Irak	8,8	Türkei	13,2
Afghanistan	7,1	Eritrea	5,2	Türkei	5,8	Eritrea	3,5	Türkei	7,6	Iran	3,7
Irak	6,7	Iran	4,3	Unbekannt	3,7	Unbekannt	3,5	Eritrea	3,8	Irak	3,7
Serbien	3,8	Türkei	4,0	Iran	3,4	Türkei	2,7	Georgien	3,2	Georgien	3,4
Unbekannt	2,7	Nigeria	3,9	Nigeria	3,4	Nigeria	2,4	Somalia	3,0	Russland	2,7
Eritrea	2,5	Somalia	3,4	Eritrea	2,6	Nord-mazedonien	1,8	Unbekannt	2,3	Somalia	1,8
Mazedonien	2,1	Russische Föderation	2,6	Somalia	2,4	Georgien	1,4	Nord-mazedonien	2,0	Eritrea	1,6
Pakistan	1,9	Unbekannt	2,1	Georgien	2,2	Moldau	1,4	Iran	2,0	Ungeklärt	1,3

⁴ Datenquelle: BAMF Statistikabteilung. Eigene Grafiken.
⁵ Die Zahlen für 2023 beziehen sich auf Januar bis einschließlich Juli des Jahres.
⁶ Datenquelle: Eurostat Datenbank.
⁷ Die Zahlen für 2023 beziehen sich auf Januar bis einschließlich Juli des Jahres.

Asylerstanträge von begleiteten und unbegleiteten Kindern im Vergleich

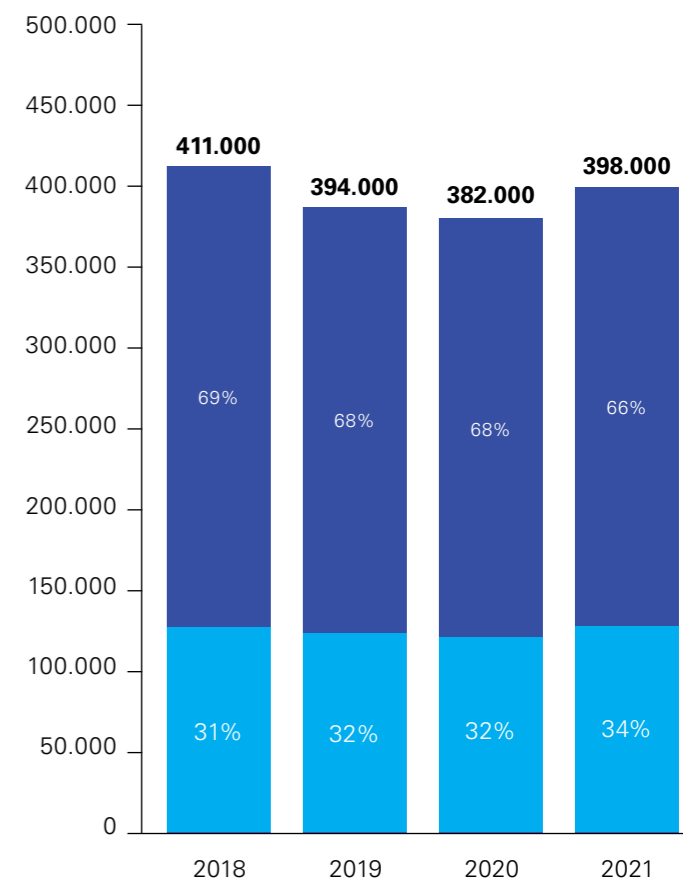
Im Jahr 2023 wurden bis Juli 55.479 Asylerstanträge von Kindern unter 18 Jahren gestellt. 84,69% dieser Anträge wurden von Kindern im Familienverbund bzw. mit Sorgeberechtigten und 15,31% von unbegleiteten geflüchteten Kindern gestellt. Im gesamten Jahr 2022 betrug der Anteil der begleiteten Kinder 91%, 9% waren unbegleitet.



⁸ Statistisches Bundesamt: Genesis-Online Datenbank.
⁹ Die Zahlen für 2023 beziehen sich auf Januar bis einschließlich Juli des Jahres.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Kinder

Laut den Daten des Statistischen Bundesamtes⁸ in Deutschland erhielten 398.585 Personen am Jahresende 2021 (4,3% mehr als 2020) Regelleistungen nach AsylbLG. Davon lebten 46.340 Personen in Aufnahmeeinrichtungen, 169.260 in Gemeinschaftsunterkünften und 182.985 in dezentraler Unterbringung. Von den 398.585 Geflüchteten waren 34,2% minderjährig, das sind 136.316 Kinder.



Die Angaben beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres und sind gerundet.

